

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

19. April 2024

Verschiedene Gemeinden*: Frauendeutschkurse mit Kinderbetreuung

* **Baden, Döttingen, Neuenhof, Suhr, Unterentfelden, Wettingen, Windisch, Zurzach**

Kurzbeschreibung ¹

Anderssprachige Frauen, die sich neu in einer Gemeinde integrieren, können alltagsnahe Deutschkenntnisse erwerben, währenddem ihre Kinder im Vorschulalter fachkompetente Betreuung und pädagogisch wertvolle Frühförderung erhalten.

Die machbar Bildungs-GmbH führt das besondere Format der Frauendeutschkurse in verschiedenen Gemeinden durch. Diese können für das Angebot kantonale Subventionen beantragen.

Ausgangslage

Die machbar Bildungs-GmbH setzt sich seit über zwanzig Jahren für die sprachliche, soziale und berufliche Integration anderssprachiger Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Zu den Leistungen zählen seit Bestehen der Bildungsorganisation auch die Mutter-Kind-Deutschkurse ([Projekt MuKi-Deutsch](#)). Dort unterrichten zwei Erwachsenenbildnerinnen – wovon eine Person über eine pädagogische Zusatzausbildung für den Frühkindbereich verfügt – die Frauen mit Migrationshintergrund und deren Kinder.

Die Gemeinden entscheiden, welche Integrationsangebote ihren Zielgruppen entsprechen. Dazu zählen auch die im Folgenden beschriebenen Frauendeutschkurse. Ursprünglich war dafür ein anderer Anbieter verantwortlich. Die machbar Bildungs-GmbH führt die Frauendeutschkurse mit Kinderbetreuung seit 2016 in ihrem Portfolio.

Umsetzung des Angebots

Der Kurs umfasst zwei Halbtage pro Woche mit je zweieinhalb Lektionen und dauert ein Semester mit rund 80 Lektionen. Er findet in einem Raum statt, den die Gemeinde zur Verfügung stellt.

Die Kursleiterin vermittelt den Teilnehmerinnen alltagsorientierte Deutschkenntnisse und wichtige Informationen zur Wohngemeinde und zum Schulwesen. Auch die sogenannte Kulturverständigung bildet einen zentralen Kursinhalt. Die Frauen gewinnen Handlungsfähigkeiten, damit sie beispielsweise einen Arzttermin selbst vereinbaren oder mit den Kindern die Bibliothek besuchen können. Grundsätzlich plant die Kursleiterin gemeinsam mit der Gruppe den Verlauf und die Themen der Lektionen.

Meist sind es heterogen zusammengesetzte Klassen, denn die machbar Bildungs-GmbH nimmt alle Anmeldungen aus dem Integrationsbereich entgegen, womit eine sprachliche Spannweite von den Kompetenzstufen A1 bis B1 besteht. Pro Klasse sind es durchschnittlich zwölf Teilnehmerinnen, meistens Mütter von kleinen Kindern. Der Kurs steht jedoch allen Frauen jeden Alters offen.

Während der Unterrichtszeit werden die Kinder in separaten Räumen von einer Kinderbetreuerin und einer Assistentin oder einem Assistenten betreut und gefördert. Auch die Kinder lernen auf ganzheitliche und altersgemässe Weise, Deutsch zu sprechen, und eignen sich weitere Fähigkeiten an.

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

Die machbar Bildungs-GmbH stellt den Frauen-deutschkurs mit Kinderbetreuung den Gemeinden zur Verfügung, was bedeutet: Wenn sich eine Gemeinde im Rahmen der Integrationsbemühungen für dieses Kursangebot entscheidet, beantragt sie beim kantonalen Amt für Migration und Integration (MIKA) die Subventionierung. Alle weiteren Schritte zur Organisation und Durchführung der Kurse liegen bei der Leistungserbringerin.

Herausforderungen

- Flexibilität der Kursleiterinnen: Die machbar Bildungs-GmbH beschäftigt im ganzen Kanton fachlich ausgewiesene Kursleiterinnen. Von diesen ist für die Frauendeutschkurse grosse Flexibilität und eigenständiges Handeln gefragt, da die Teilnehmerinnen sehr unterschiedliche biografische und sprachliche Voraussetzungen mitbringen. Die Kursleiterinnen müssen befähigt sein, mit den vorhandenen Ressourcen das Bestmögliche zu erarbeiten und auf persönliche Anliegen angemessen einzugehen respektive weiterführende Informationen zu vermitteln.
- Umfangreiche Verantwortung: Die machbar Bildungs-GmbH ist für die Anstellung und fachliche Begleitung des Personals, dessen Weiterbildung, die gesamte Kursadministration, die Qualitätssteuerung und die Berichterstattung zuhanden des Kantons zuständig.

Wirkung des Angebots für Mütter und Kinder

- Handlungsfähige, informierte Familienfrauen: Die erworbenen Kenntnisse stärken die Familienfrauen in ihrer Position und Autonomie. Im Kurs erfahren sie beispielsweise, welche Regeln im Kindergarten gelten, sodass sie ihre Kinder gut vorbereiten und begleiten können.
- Frühkindliche Förderung: Die (Zweit-)Sprachförderung der Kinder ist ein wichtiger präventiver Beitrag zur Chancengerechtigkeit in ihrem späteren Schul- und Berufsleben. Der Besuch der Kinderbetreuung unterstützt zudem eine sanfte Schulsozialisation.
- Ablöseprozess erleichtern: Die teilnehmenden Frauen, welche im Alltag meistens viel Zeit mit den Kindern verbringen, gewinnen Vertrauen in

die achtsame, professionelle Fremdbetreuung der Kinder.

- Sichtbare Integration: Einige Frauen, die einst den Deutschkurs besuchten, sind heute selbst bei der machbar Bildungs-GmbH als Kurseiterinnen oder Kinderbetreuerinnen tätig.
- Niederschwellig und kostengünstig: Die Teilnehmerinnen bezahlen 5 Franken pro Lektion, die Kinderbetreuung ist für sie kostenlos.

Nutzen des Angebots für die Gemeinde

- Sprachliche und soziale Integration: Die teilnehmenden Frauen, ihre Kinder und letztlich die ganze Familie gewinnen kommunikative und soziokulturelle Kenntnisse, um sich in den Strukturen von Gemeinde und Nachbarschaft zu integrieren und am Gemeindeleben zu partizipieren.
- Subventionierter Kurs: Bund und Kanton beteiligen sich massgeblich an der Finanzierung des Deutsch- und Integrationskurses für Frauen mit Kinderbetreuung. Die Subventionen sind mittels Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Kanton geregelt.

Weitere Informationen

machbar Bildungs-GmbH

www.mbb.ch